

FRC goes international

Wenn es noch eines Beweises bedurfte, dass der Club auch international vertreten ist, dann ist dieser in diesen Tagen erbracht worden.

Da trafen sich sechs Mitglieder in den Sümpfen Floridas, nein, nicht um Alligatoren zu jagen oder Golf zu spielen, sondern die Fahne des Clubs hoch zu halten und ein neues Boot zu taufen.

Schauplatz war der Colony Golf und Bay Club in Estero, zwischen Naples und Fort Myers gelegen und mit direkter Anbindung an eines der grössten Freizeitgewässer an der Westküste des amerikanischen Bundesstaates Florida.

Der Calusa Blueway (<http://calusablueway.com>) erstreckt sich über 190 km und umfasst feinstes Ruder- und Kajak Gewässer. Nun, Ruderer findet man hier seltener, aber abgewandelte FRCler die bei dem meist schönen Wetter gerne mit dem Kajak aufs Wasser gehen.



Grund genug ein neues Boot unter die Flagge des FRC zu nehmen.

Hergestellt von erfahrenen Bootsbauern in Michigan misst das schlanke weisse Schiffchen ganze 4,26 m. Es hat eine max. Einstiegsbreite von 66 cm, liegt 33cm im Wasser, wiegt lediglich 17,6 kg und ist damit **keine** Mega-Yacht. Trotzdem trägt es übergewichtige FRC-Mitglieder ohne abzusaufen.

Der Bootskörper ist aus Kevlar, im Cockpit befindet sich auch ein Flaschenhalter, der Sitz ist gepolstert, in den wasserdichten Stauräumen im Bug und Heck bleiben auch bei Wellen die Ersatzklamotten trocken und das Bier kalt. - (Anregungen für die Bootswerft Empacher).



Kurz vor dem „Wasserlassen“



Die Taufgesellschaft und der Täufling



Angetrieben wird das Bootchen durch rohe Kraft mit roten Sport-Paddeln aus Carbon und Aluminium und da es keine Ausleger und im Schwebestand ausgleichende Ruder hat, ist es erheblich wackliger als ein Einer.



Da es emsig auf der Estero Bay bewegt wird hat es den Namen BAY-BEE erhalten. Natürlich ist es auch das Baby des stolzen Besitzers und hat damit auch einen weiteren Namenshintergrund.



Der Taufakt...nur nix verschütten!

Die Taufe fand bei strahlendem Sonnenschein aber kühlen 18 Grad am Bootslagerplatz des Bay Club statt.

Herausgeputzt in hellblauen Club Shirts und weißen Hosen hat sich die Taufgesellschaft, bestehend aus Reiner und Renate M., Klaus und Birgid R. und Ernst und Sigrid T. zunächst bei Kaffee und Kuchen in Stimmung gebracht.



Hellblau-Weiss trifft Red-White-and-Blue

Die Taufpatin Sigrid T, ergoss dann einen kräftigen Schwung Schampus über den Bug und wünschte der **Bay-Bee** (deutsch: ~~WBucht-Biene/Brumme~~) allzeit eine gute Fahrt und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel.

Dieser Wunsch ist besonders wichtig, denn die Estero Bay ist mit einer Wassertiefe von etwa einem Meter sehr flach was bei Ebbe durch Korallenablagerungen zu tiefen Kratzern im Bootskörper führen kann.



Trockenübungen vor dem Einsteigen.



Die Taufgesellschaft



Ein FRC Aufkleber darf nicht fehlen



Die Taufeltern

Zu Glück war noch genug vom perlenden Saft übrig um die Gläser zu füllen und mit Lachshäppchen in der Hand auf das Boot und den FRC anzustoßen.



Allzeit Gute Fahrt „Bay Bee“ und immer eine handbreit Wasser unter dem Kiel!